

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Annahme von Schenkungen für Hagener Schulen

Beratungsfolge:

14.02.2017 Schulausschuss

16.02.2017 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Schulausschuss

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Annahme der Schenkungen wird zugestimmt.

Begründung

Die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Schulen beantragen die Annahme der ihnen von verschiedenen Förderern geschenkten Gegenstände.

Schule	Gegenstand	Wert	Geschenkt durch
GS Emst	2 Smartboards Typ SMART Board 680 Interaktiv Whiteboard	je 1.951,60 €	Förderverein
Berufskolleg Cuno II	BMW Typ i3	35.000,00 €	Bayrische Motorenwerke Aktiengesellschaft (BMW)
	Ladesystem für E-Kfz	1.300,00 €	Fa. Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Kirchhundem
	Tester „mega macs 55“	300,00 €	Auto Dienst Arno Wagner Feithstr. 54, 58095 Hagen

Die Anmeldung der Schenkung zwecks Aktivierung der Schenkungen bei der Kämmerei ist erfolgt.

Das Ladesystem dient zum einen dem Kfz-Labor zu Übungs- und Anschauungsmodell und zum anderen zur Ladung des elektrobetriebenen Schulungsfahrzeuges Typ BMW i3. Für die Ladung dieses Fahrzeuges entstehen Stromkosten. Da das nicht angemeldete Fahrzeug kaum bewegt wird, ist durch das Aufladen lediglich ein Entladen des Akkus auszugleichen. Aus diesem Grund ist nur von minimalsten Folgekosten für den Strom auszugehen, die in ihrer Höhe derzeit nicht beziffert werden können. Bei den Smartboards entstehen einmalige Installationskosten in Höhe von ca. 3.000,00 €, die mit aktiviert werden und aus der Bildungspauschale finanziert werden. Bei den übrigen Schenkungen entstehen keine Folgekosten.

Über die Annahme der Schenkung des Fördervereins der GS Emst und die Schenkungen der Fa. Mennekes und Auto Dienst Arno Wagner entscheidet der Schulausschuss der Stadt Hagen.

Über die Annahme der Schenkung des Schulungsfahrzeugs Typ BMW i3 durch die Bayrischen Motorenwerke AG entscheidet der Rat der Stadt Hagen.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- konsumtive Maßnahme
- investive Maßnahme
- konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- Vertragliche Bindung
- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- Ohne Bindung

1. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Die erhaltenen Vermögensgegenstände (Sachschenkungen) sind in Höhe ihrer Anschaffungs- und Herstellungskosten in der Bilanz zu aktivieren. Unter Berücksichtigung der einmaligen Installationskosten für die Smartboards in Höhe von 3.000,00 €, die ebenfalls zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten gehören, beträgt die Gesamtsumme der Aktivierungen 43.503,20 €. Die geschenkten Vermögensgegenstände sind anhand ihrer jeweiligen Nutzungsdauern abzuschreiben. Während die Smartboards über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abzuschreiben sind (6.903,20 € / 10 Jahre = 690,32 €), wird das Fahrzeug über eine Nutzungsdauer von 11 Jahren abgeschrieben (35.000,00 € / 11 Jahre = 3.182,00 €). Das Ladesystem für E-Kfz wird über 19 Jahre abgeschrieben und führt zu einem jährlichen Abschreibungsaufwand von 68,00 €. Der Tester "mega macs 55" wird aufgrund seiner Eigenschaft als Geringwertiger Vermögensgegenstand bereits im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben (300,00 €).

Die jährliche Abschreibungssumme beträgt demnach insgesamt 4.240,32 €.

Passiva:

(Bitte eintragen)

Neben der Bilanzierung auf der Aktivseite der Bilanz sind in Höhe der ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten von 43.503,20 € außerdem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz zu bilden. Hierdurch wird die Finanzierung der Vermögensgegenstände einerseits durch die Sachschenkung und andererseits durch die der Bildungspauschale (bezogen auf die Installationskosten der Smartboards) dargestellt.

In Abhängigkeit zur jeweiligen Nutzungsdauer werden die Vermögensgegenstände parallel zur Abschreibung ertragswirksam aufgelöst und führen in der Ergebnisrechnung zu jährlichen Erträgen in Höhe von 4.240,32 €.

gez.

(Eric O. Schulz, Oberbürgermeister)

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

(Margarita Kaufmann, Beigeordnete)

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____
